

# Maßnahmen zur Begrenzung

## Das will die CDU:

- Die Aufnahmekapazitäten sind erschöpft. Beibehaltung der „Begrenzung“ der Zuwanderung als Gesetzesziel. Maximal sollen 200.000 Asylbewerber pro Jahr aufgenommen werden.
- Ausweitung der Kontrollen und der Schleierfahndung an den deutschen Grenzen, um illegale Einreisen zu unterbinden und Zurückweisungen durchzuführen.
- Einrichtung von Transitzonen und Rückkehrzentren mit dem Ziel, ein beschleunigtes Verfahren für Asylbewerber mit geringer Bleibeperspektive an den Grenzen durchführen zu können.
- Stopp freiwilliger Bundesaufnahmeprogramme.
- Aussetzung des Familiennachzugs für abgelehnte Asylbewerber mit Schutzberechtigung.
- Einstufung von mehr Ländern als sichere Herkunftsstaaten, um Abschiebungen deutlich zu beschleunigen.  
Revitalisierung des EU-Türkei-Abkommens und Abschluss eines Abkommens mit Tunesien.
- Vorlage eines Gesetzentwurfs zur beschleunigten Durchführung von Asylverfahren für Menschen aus Herkunftsländern mit einer Anerkennungsquote von unter 5 Prozent.
- Sachleistungen statt Bargeld bei Asylbewerberleistungen. Einführung einer bundeseinheitlichen Chipkarte als Bezahlkarte.
- Weitere Verringerung der Attraktivität der irregulären Migration. Schaffung eines Sozialleistungsniveaus unterhalb des Bürgergeldniveaus für abgelehnte Asylbewerber und Personen im Asylverfahren. Verlängerung von Wartefristen auch für die Gleichstellung in der Krankenversicherung.
- Einführung gemeinnütziger Arbeit für anerkannte Asylbewerber, um diese besser zu integrieren und an den Arbeitsmarkt heranzuführen.
- Die über 300.000 ausreisepflichtigen Ausländer in Deutschland konsequent abschieben. Bleiberechtmöglichkeiten und Hürden bei Rückführungen beseitigen.
- Absehen von Gesetzesänderungen, die zusätzliche Anreize für illegale Migration darstellen (insb. Erleichterung der Einbürgerung, Ausweitung des Familiennachzugs).
- Zügige Verhandlung von Rückübernahmeabkommen mit relevanten Staaten, um Ausreisepflichten besser durchsetzen zu können.
- Ausstattung der Bundespolizei mit modernster Grenzschutztechnik.
- Finanzielle und personelle Unterstützung der EU-Außengrenzenstaaten und der Grenzschutzagentur FRONTEX beim Grenzschutz.
- Rechtliche Grundlage für die Durchführung von Asylverfahren in Drittstaaten schaffen.
- Angleichung der Sozialstandards in der EU für Asylbewerber. Gewährung von Sozialleistungen nur im zuständigen Mitgliedsstaat.
- Weiterreisen von Asylbewerbern in der EU unterbinden.